

## Feierlicher Abschluss der Dorferneuerung Lähden

Mit der Enthüllung eines Gedenksteines zur Erinnerung an die erfolgreich durchgeführte Dorferneuerung begann die Abschlussveranstaltung in Lähden. Nach kurzer Begrüßung durch Bürgermeister Franz Strüwing erläuterte Frau Maria Feldmeier als Vorsitzende des Dorfverschönerungsausschusses die Symbolik des Gedenksteines. Die Sandsteinstehle, geschaffen vom Bildhauer Karl-Heinz Hasken aus Lingen, fand ihren Platz in der Ortsmitte von Lähden. Nach erfolgter Enthüllung ging es für die geladenen Gäste mit Pferd und Planwagen zum Jugendheim Lähden. Die Planwagenfahrt durch den Ort bot den Gästen die Möglichkeit, die Neugestaltungen im Dorf ansehen zu können. Im Jugendheim Lähden fand die feierliche Abschlussveranstaltung zur Dorferneuerung Lähden statt.



Bildrecht: Mario Korte

Ein Grund zum Feiern! Die gelungenen Ergebnisse der Dorferneuerung wurden bei der Abschlussveranstaltung den rund 250 anwesenden Gästen präsentiert. Nach der Begrüßung aller geladenen Gäste ging Bürgermeister Franz Strüwing noch kurz auf den Ablauf der Dorferneuerung ein. In den Jahren 2008 - 2017 wurden insgesamt 24 private und 14 öffentliche Projekte umgesetzt. Während der Dorferneuerung Lähden wurden rd. 3,3 Mio. Euro investiert. Dem gegenüber steht eine Förderung in Höhe von 1,25 Mio. Euro. Bürgermeister Strüwing verwies nochmals darauf, dass das Dorferneuerungsprogramm jetzt offiziell abgeschlossen sei, dennoch der Prozess der Dorfentwicklung weiter gehen müsse. Durch die Aufgabe der letzten zwei verbliebenden Gaststätten mit Saalbetrieb in den letzten 12 Monaten stehe der Ortsteil Lähden vor großen Herausforderungen, die angegangen werden. Strüwing bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihr Tun und ihre Unterstützung. Besonderes ehrenamtliches Engagement zeichne den Ort Lähden aus und das solle auch zukünftig so bleiben, so Strüwing.



Bildrecht: Mario Korte

Gemeindedirektor Ludwig Pleus gab in seinem kurzen Grußwort zu bedenken, dass die Dorferneuerung kein statisches Gebilde, sondern ein fortlaufender Prozess sei. „In jedem Ende steckt ein neuer Anfang“, interpretierte er aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse. Auf die anstehenden Herausforderungen eingehend, die Lähden in der nächsten Zeit beschäftigen werden, motivierte er die Lähdener Bevölkerung zum Mitmachen.

In einem kurzen Rückblick ließ Arbeitskreissprecher Bernhard van der Ahe die Jahre der Dorferneuerung Revue passieren. Van der Ahe ging auf die wichtigsten Maßnahmen der Dorferneuerung ein. Als erste Maßnahme wurden im Jahr 2009 die Friedhofskapelle und das Friedhofsumfeld neu gestaltet. In diesem Zusammenhang bedankte van der Ahe sich ausdrücklich beim damaligen Kirchenvorstand für die sehr gute Unterstützung. Ebenfalls wurde 2009 der stark frequentierte Holunderweg als Verbindungsweg zwischen der Kirch- und Jahrstraße ausgebaut. Weitere Maßnahmen waren die Dachsanierungen des Jugendheimes, des Kindergartens und der Grundschule Lähden. Mit dem Neubau des Kreisverkehrsplatzes samt Bushaltestelle in Ostlähden konnte 2011 ein Unfallschwerpunkt beseitigt werden. Diese Maßnahme wäre nicht ohne Unterstützung der direkten Grundstücksanlieger realisierbar gewesen. Daher sprach van der Ahe seinen ausdrücklichen Dank den Anliegern aus. Als prägendste Maßnahmen blickte van der Ahe auf die Sanierung der Ortsdurchfahrt und die Neugestaltung der Jahnstraße zurück. Zudem stellt aus seiner Sicht der Bau des Naturkundehauses Lähden den Höhepunkt der Dorferneuerung dar. Über 2.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden wären geleistet worden. Dass sich diese Arbeit gelohnt hat, zeige die Resonanz, der inzwischen mehr als 4.000 Besucher des Naturkundehauses, so van der Ahe.



Bildrecht: Kirsten Winkeler

Nach Grußworten von Alfons Brümmer vom Planungsbüro Honnigfort & Brümmer, Sylvia Backers vom Amt für regionale Landentwicklung Weser-Ems und Kreisrat Mark-André Burgdorf waren alle Gäste zu Kaffee und Kuchen eingeladen.



Zum Abschluss bedankten sich Bürgermeister Strüwing und Arbeitskreissprecher van der Ahe bei den Mitgliedern des Dorferneuerungsausschusses für die geleistete Arbeit während der Dorferneuerung. Insgesamt fanden neben zahlreichen Besprechungen und Exkursionen 24 offizielle Arbeitskreissitzungen statt. Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag durch den Männerchor Lähden.

Sämtliche Kuchen wurden ehrenamtlich von der Dorfgemeinschaft gebacken. Die Durchführung des Nachmittages erfolgte in Regie des Dorferneuerungs- und Dorfverschönerungsausschusses Lähden.